

Donnerstag den 14. Juli 1901.

Gesetzliche Regelung der Schulpflicht.

Eine gesetzliche Regelung der allgemeinen Schulpflicht für ganz Preußen soll nun endlich erfolgen. Soeben ist der Entwurf eines neuen Gesetzes über die Schulpflicht und die Verteilung der Schulverhältnisse im Kaiserreich fertiggestellt und bereits dem Reichstag übergeben zur Beratung überantwortet worden. Die wichtigsten Bestimmungen des neuen Gesetzeslauten folgendermaßen:

Die Schulpflicht beginnt mit dem auf das sechste Lebensjahr folgenden Geburtstag. Die Regierung kann den Beginn aus dringlichen Gründen bis zu einem Jahre, der Schulpflichtigkeit aus persönlichen Gründen (wegen zurückgebliebener Körperkraft oder geistiger Entwicklung) auf eine gewisse Zeit hinauschieben.

Die Entlassung erfolgt mit dem auf das 14. Lebensjahr folgenden amtlichen Einschulungstermin. Ob die Einschulung einmal oder zweimal im Jahre stattfindet, bestimmt die Regierung. Bei nur einmaliger Einschulung im Jahre werden die Kinder auf Antrag der Eltern mit dem Schuljahr des ersten Halbjahres entlassen, falls sie dann das 14. Lebensjahr bereits vollendet haben.

Kinder und jugendliche Kinder sind der Schulpflicht unterworfen, soweit besondere Veranlassungen für deren Unterricht bestehen. Für jugendliche Kinder dauert das schulpflichtige Alter bis zum vollendeten 16. Lebensjahr.

Zum Besuch der Volksschulen sind diejenigen Kinder nicht verpflichtet, welche im Zustande anderer öffentliche Schulen befinden oder von Staats wegen nach einem anderen die Ziele der Volksschule erreichbaren Lehrplan unterrichtet werden.

Schulpflichtige Kinder können der Schule unangewiesene auf Anordnung der Bezirksregierungen zugewiesen werden, wenn sie ohne genügenden Grund die Schule verweigern verweigern. Eltern bzw. ihre Vertreter, Eltern oder anderen, welche es unterlassen, die ihre Schulpflichtigen Kinder zum Schulbesuch anzuhalten, werden für jeden Tag der Verweigerung mit Geldstrafe von 10 bis 2 M., im Wiederholungsfall mit Haft von drei Stunden bis zu zwei Tagen bestraft. Im Falle der Haft kann die Erfüllung von Gemeinheitsarbeiten treten. Abgehört, welche schulpflichtige Kinder während der Schulpflicht verweigern, werden mit 1 bis 150 M. bestraft.

Die Eltern bzw. ihre Stellvertreter sind zur Beschaffung der Lehrmittel und des Materials für weibliche Handarbeiten verpflichtet. Andererseits erfolgt die Beschaffung durch den Schuldienst, welcher zur Jugendbetreuung der Kosten von den Eltern befreit ist.

Von besonderer Wichtigkeit ist ebenfalls, daß Anfang und Ende der Schulpflicht gesetzlich festgelegt werden. Gerade in Bezug hierauf bestehen für die einzelnen Landesteile Preußens ganz verschiedene Bestimmungen. Es erhebt die Schulpflicht in Schleswig-Holstein sich für Knaben bis zur Vollendung des 16. Lebensjahres, in Ost- und Westpreußen aber hört die Schulpflicht mit dem Tage aus, an dem das Kind das 14. Lebensjahr vollendet, ganz abgesehen davon, ob das Schuljahr abgeschlossen ist oder nicht. Die sich nicht selten widersprechenden Bestimmungen haben auch in der Beschreibung schon Hinweis zu ganz entgegenstehenden Folgen geführt. Eine allgemeine gesetzliche Regelung der Schulpflicht ist daher dringend geboten.

Briefkasten des „General-Anzeiger.“

(Anonyme Anfragen bleiben unberücksichtigt. Jeder Anfrage muß die Adressenangabe beigefügt sein.)

\* 2. 23. 85. Ihre Anfrage bezüglich der Unterwelt meiner Jahre. Sie werden am besten tun, sich jetzt von dem Betreffenden eine schriftliche Anerkennung zu lassen, wonach die Schuld von ihm anerkannt und Zahlung versprochen wird. Eventl. können Sie sich vor einem Schiedsmann einigen. Auf Grund eines schiedsrichterlichen Urteils müssen dann ohne Anwendung des Gerichts Zwangsversteigerung durch einen Gerichtsvollzieher erfolgt.

\* Fürstlich-Debra. Den Richten und Meinen besten Dank für den Aufschluß, so man den Fürstlich-Debra zu suchen habe. Wie in Artikel Galax, Reg.-Bez. Frankfurt a. O. Nachig Vakantur in der Folge der Rinte Halle-Götting. Fürstlich-Debra wird es zum Unterhalt von Wein-Debra genannt, das nur wenige Beeren davon enthält an der Bahn Wein-Debra liegt. Der Flecken Fürstlich-Debra hat ein Aushilfs- und eine Postagentur.

\* „Schulmeister.“ Die Versicherungsgehilfenhaft ist berechtigt, von Ihnen die Revisionsarbeiten für das ganze erste Jahr zu verlangen, nachdem Sie seitlich nach der ersten Revisionsarbeit eingesehen, daß Ihnen die Leistungen zu schwer werden und zu stellen angeht. Es fragt sich nur, ob nicht, da die

Sache bis in das Jahr 1897 zurückgeht, eine Verjährung eingetreten ist. — Mit dem Agenten habe Sie gemacht zu thun.

\* 2. 2. 100 u. 2. ad 1. Sie sind berechtigt, dem Dienstherrn den Nachtrag in Anrechnung zu bringen, ihn also vom Lohne abzusetzen. Da der Entgelt ist bei Dienstherrn überjährlicheren Diensten resp. solche Kündigung (oder 6 Wochen vor dem Dienstjahresende) Monat auf dem platten Lande nicht mehr auf ein Jahr (Kündigung am letzten Vierteljahr oder wie oben), ad 1. In welcher Gegend (Provinz) soll denn das von Ihnen erwähnte Dienstherrn liegen? Im Preußen befinden sich 1888 bereits 200 Millionen Reichsmark, was einen sehr hohen Prozentsatz der Reichsmittel darstellt. Oder meinen Sie Reichsmittel der Reichsschatzkasse?

\* 1870. Dresden. Der Unfall kann in der Angelegenheit weiter keinen Rath ertheilen. Derartige Unfälle dienen fast immer nur zur Warnung von unvorsichtigen Personen. Wenn es Ihnen im Winterfall zu thut, ist es am besten, Sie doch in der Zukunft möglichst nicht jemand, der Ihren Rath gegen mögliche monatliche Entschädigung in Abrede nimmt.

\* Algerie II. Wir sind zwar reichlich mit Material versehen, doch fehlen mit Ihrem Schreiben anheim, uns fragliches Manuscript einmal zur Hand zu schreiben.

\* D. J. Kranen- und Kindermagen dürfen auf Vorgelegen nur mit besonderer polizeilicher Erlaubnis und unter Beachtung der in dem bet. Erlaubnisbescheid enthaltenen Bedingungen gehalten werden (§ 35 der Preuss. Polizei-Ordnung vom 8. Juli 1895). Stellen Sie also einen entsprechenden Antrag bei der Polizei-Verwaltung; für Festsetzung des Gehaltes sind 1.50 M. Schulgebühren zu entrichten.

\* 2. 2. 100. Sie müssen den Handel im Gewerbebüro-Bureau, Rathhaus, Zimmer 17, anmelden und geben dabei gleichzeitig an, daß Sie nur während des Arbeitsmarktes handeln wollen. Sie bekommen dann einen Schein, welchen Sie bei der Vergabung der Günder vorzulegen haben.

\* D. J. Steppig. 1) Gatte dürfen in beschränkter Anzahl eingeführt werden, doch darf ihre Zahl nicht so groß sein, daß die Luftarbeit dadurch der Ehepartner eine öffentliche genannt. 2) Eintritts- und Zusage darf vorher eintreten. 3) Ob Arbeitsverhältnisse zu entrichten ist aber nicht, entscheidet sich aus den Bestimmungen der in Frage kommenden Luftarbeitverordnungen.

\* 2. 1000. Ob Sie einen Sitz in der Kirche haben oder nicht, hat mit der Berechtigung zur Kirchensteuer absolut nichts zu thun. Die Kirchensteuer ist eine Umlage, welche zur Deckung notwendiger kirchlicher Bedürfnisse, für welche andererseits Bedarf nicht befriedigt werden kann, von den Mitgliedern der bet. Kirchengemeinde nach Maßgabe der veranschlagten Einkommensteuer erhoben wird. Der Parochialverband, welcher die hier bestehenden evangelischen Kirchengemeinden umfasst, erhebt diese Umlage jedoch nur von der Kirche, nicht von den Mitgliedern der Kirchengemeinde, welche nicht kirchengemeinlich sind, so werden Sie jedenfalls bisher zu einem niedrigeren Staatssteuerbetrag veranlagt gewesen sein.

\* G. B. Soudel der Dattel erziehen hat, sollen die Liebhabersklub meines Katerpapas das blühende Aushilfsamt und die Markschilf-Nist-Öde sein, letztere alle von dem Herrn Soudel zu erziehen ist aber nicht, entscheidet sich aus den Bestimmungen der in Frage kommenden Luftarbeitverordnungen.

\* Nichter Erlösen. Gemüthliche Liebeslegung lautet: „I thank you with all my heart for your card, and remain Yours faithfully Ernest.“

\* Ein Abonent. Schöndanks. Der von Ihnen erwähnte Vorgang hat sich in der That in Halle abgepielt, und zwar vor mehreren Jahren in Wallhalla-Zeitung. Daber Siebald sprang von oben über die Eingangs- in das ausgegangene Netz hind, teils zum Schrecken, teils zum Gaudium des Publikums.

\* G. H. Es steht Ihnen das Recht zu, die von Ihnen in dem zur gerichtlichen Verhandlung gelangten Gartenfeld gepflanzten Bäumchen beim Wegzug ausziehen und mitzunehmen; aber der Hausrecht muß Sie erwehren.

\* Abonnentin M. M. Der junge Mann, welcher die Schlafstelle gemietet, nachträglich aber von Besuchen der Eltern genommen, muß Ihnen entschuldigen, wenn Sie flagrant werden, den Wunsch einer Rechtfertigung beider. Es muß vorausgesetzt, daß nicht ganz triftige Gründe für die Abgabe vorliegen.

Zur Verbesserung der meisten Speisen ist das bekannte „Maggi zum Würzen“ das vortrefflichste Mittel. Durch einen geringen Zusatz davon werden Suppen, schwache Bouillon, Saucen, Ragouts, Gemüse u. s. w. im Geschmack überraschend verfeinert. Deshalb sollte dieses bewährte, vielfach preisgekrönte Produkt in keiner Küche fehlen. — In Flaschen schon von 35 Pfennig an (nachgefüllt 25 Pf.) zu haben in allen Delikatess- und Kolonialwaarengeschäften.

Advertisement for H. Trützsch's Citronensaftkur. Includes an illustration of a man and text describing the benefits of the lemon juice for various ailments like rheumatism and stomach issues.

Advertisement for Kalodont tooth powder. Includes an illustration of a woman and text highlighting its effectiveness for dental hygiene.

Advertisement for Zacherlin insecticide. Includes an illustration of a child and text describing it as an effective and safe way to deal with household insects.

Advertisement for Höpfer & Pieperhoff's photographic studio. Located at Poststrasse 19, offering various photographic services.

Advertisement for Schnell-Sohlerei (Quick Sole Makers). Promotes Franz Schröder's machinery for shoe sole production, highlighting quality and efficiency.

Advertisement for Naturheil-Anstalt Gross-Jena. A natural healing institution offering treatments for various ailments, with a list of services and prices.

Advertisement for Wäscherollen (Washing Rolls). Promotes A. Neumann's rolls for laundry, emphasizing their durability and effectiveness.

Advertisement for Brot! (Bread!) featuring the Fachmann bakery. Promotes high-quality bread and other bakery products.

Advertisement for Anton Kressler, Fleischmeister (Meat Master). Promotes high-quality meat products and services.

Advertisement for Urin-Untersuchung (Urine Examination) and other medical services. Promotes A. Möbius's laboratory services.

Advertisement for Brot! (Bread!) featuring the Fachmann bakery. Promotes high-quality bread and other bakery products.

Advertisement for Eugen Glasers Patentbureau. Offers patent services and legal assistance.

Advertisement for 25 000 Pracht-Betten (25,000 Splendid Beds). Promotes high-quality beds for sale.

**Am  
3-4ten  
Tage  
ist**

die Sendung in Ihrem Besitze!  
Aerzte, Beamte, Lehrer, Offiziere,  
Förster, Gutsbesitzer, Profes-  
soren, Piarer, Inspektoren,  
Landwirthe, Kaufleute u. s. w.  
beziehen meine **Havanillos**.

Jahresverand:

**Viele  
Millionen.**

Seit 1894 stetig steigender Um-  
satz. Unzählige Anerkennungs-  
briefe liegen vor, die ich von  
Zeit zu Zeit veröffentliche.  
Angebot:

**500 Havanillos**

kosten nur

**7 Mark postfrei**  
überallhin gegen Nachnahme.

**Keine Extra-Unkosten.**

1000 von obiger Sorte nur  
**18 Mark.** Ausserdem liefere ich  
200 Stück volle grosse, rein über-  
seiche Cigarren für nur **7 Mark**  
**50 Pf.** direkt ab Fabrik.  
Porto und Verpackung frei.

Ich tausche um oder  
gebe Kasse zurück,  
falls unpassend.

Adresse:

**R. Tresp, Cigarrenfabr.,  
Neustadt in Westpr. T. 12.**

In meinem Saison-

# Wäscheverkauf

kommen Montag den 15. Juli und folgende Tage grosse Posten

**Weisse Damenwäsche  
Herrenwäsche  
Kinderwäsche**

Alle Sorten Normalwäsche und Schürzen

theilweise angeschmutzt oder sonst schadhaf geworden, **spottbillig** zum Verkauf.

# M. Schneider

Streng reelle Bedienung.

Leipzigerstrasse 94.

## Zoologischer Garten, Halle.

Sonntag d. 14. d. M.

Entree 50 Pf., Kinder 30 Pf.

**Zwei grosse Concerte**

der verklärten Walhalla-Theater-Kapelle.

1. Concert 4 Uhr. 2. Concert 7 1/2 Uhr.

Bei anbrechender Dunkelheit Beleuchtung der Gärten.

## Bad Wittkind.

Morgen Sonntag, früh 6 1/2 und Nachmittag 3 1/2 Uhr

**Grosses Militär-Concert**

der Kapelle des Reg. Füsil. Regts. Generalfeldmarschall Graf  
Blumenthal (Hgb. Nr. 36).

Entree zum früh-Concert 20 Pf.

Nachmittags-Concert 30 Pf.

O. Wiegert.

## Wintergarten.

Morgen Sonntag Abend 8 Uhr:

**Gr. Militär-Concert**

der Kapelle des Reg. Füsil. Regts. Generalfeldmarschall Graf  
Blumenthal (Hgb. Nr. 36).

Entree 30 Pf.

O. Wiegert.

## Sport-Hôtel.

Sonntag den 14. Juli ev., von 7 Uhr Abends ab

**Grosses Kränzchen**

(wie sonst dreitags).

## Hotel u. Weinrestaurant

Hotel „Tulpe“ (erste Etage).

Empfehle:

Grosse Krebse, frische Helgoländer Hummer,

Prima Caviar (Malossol),

Strassburger Gänseleber-Pastete (Original-Terrine),

sowie alle der Saison entsprechenden Speisen.

Dejenners 1.50, Diners 1.50 u. 3 M., Soupers 2 M.

Grosse zugfreie Balkons.

## „Kaisersäle“.

Am Sonntag den 14. Juli, von Nachm. 4 Uhr ab:

**Großer öffentl. Ball.**

## Peissnitz.

Sonntag früh 1/2 6 Uhr

**Speckfueben.**

Hermann Schröter.

## Hotel Herzog Alfred,

Merseburgerstr., neben dem Apollo-Theater. Inb.: Julius Müller.

Heute, sowie jeden Sonnabend:

**Chüringer Klöße mit Gänsebraten.**

— Nimmelleute. —

Jeden Montag: **Kartoffelpuffer.**

## Freyberg's Garten.

Täglich von

8—11 Uhr Abends

**Frei-Concert.**

Höflich einladend Otto Gämisch.

## Ule-Bund.

Sonntag den 14. Juli, Nachmittags 3 1/2 Uhr im Pfälzer Schießgraben:

**Großes Fest-Concert**

zur Erinnerung an die 30jähr. Wiederkehr der Krönung d. Friedensstetten.

Programm à 10 Pf. am Eingang.

## Raben-Insel! Traxdorf's Jägerheim.

Gerrichter, für die jetzt einem große

Singe tüchtler Aufenthaltsort.

## Schloss Freimfelde

Heute Sonnabend:

**Großes frei-Concert.**

Hierzu ladet freundlich ein

Carl Glaser.

Donnerstag 18. Juli, Abends 8 Uhr im „Wintergarten“.

**Einmaliges Concert**

des  
**Kaiser-Cornet-Quartetts**

der Königl. Kammerkapelle Herren R. Königsberg, G. Roscher,

Th. Wolter u. G. Stolle von der Königl. Kapelle in Berlin.

— Programm an den Hingstagsblättern. —

Cartes im Vorverkauf à 40 Pf. in der Hofmusikalienhandlung

Reinhold Koch, Dierichstraße 20, sowie in den Cigarrenhandlungen

von Steinbrecher & Jasper, Markt und Max Stoye, Magde-

burgerstraße 68. — Entree an der Abendkasse: 50 Pf. —

**— Gasthof zum Schwan —**

bei Tröden, Magdeburgerstraße.

Sonntag den 14. Juli **Letztes Kirschfest.**

H. Kirchschuchen. Nachmittags: Enten-Auskegeln.

Hierzu ladet freundlich ein

Blasse, Leibter. Teichmann, Gastwirt.

## Stadt-Theater Leipzig.

Neues Theater.

Sonntag den 14. Juli 1901.

**Die Landstreicher.**

Montag den 15. Juli 1901.

**Die Braut von Messina.**

Altes Theater.

Sonntag den 14. Juli 1901.

**Pension Schüller.**

Verher:

**Kleptomano.**

**Apollo-Theater.**

Sommer-Variété.

**Neuer Spielplan!**

Hochberg-Trio mit kleiner

Heberdrell-Varde:

„Mozart“.

D' oberbairischen Singvögel.

Franz Gossmann, der beliebte hat

leiner Sumocuit.

Leon Aronin, Instrumental-Virtuose.

Wagnerische Fantasky, Scherzo.

Bei ungenügender Stützung im Saale.

Sonntag Vormittag 11 1/2—1 1/2 Uhr:

**Frühschoppen-Concert**

u. **Künstler-Matinée.**

**Café Roland.**

Täglich: **Grosses Concert**

der Instrumental-Virtuosen

„Oliveira“.

— Neu! — Neu!

„Cornet à Piston-Trio“.

**Burg-Theater.**

Sonntag den 14. Juli ev.

**I. großes Kirschfest.**

Frei-Concert, Kinder-Belustigungen.

Von 4 Uhr ab **Ball.**

Hierzu ladet freundlich ein

Blasse, Leibter. Carl Schmidt.

## Goldene Egge.

Morgen Sonntag den 14. Juli

von 9 1/2—11 Uhr

**Frei-Concert.**

Ergebenst Fritz Brodte.

Worich Gartenlölal, Gary 51.

Heute Sonnabend:

**Abend-Liedertafel.**

Sonntag:

**2 gr. Bandonion-Concerte.**

Anfang 8 1/2 Nachm. und 8 Uhr Abend.

Empfehle fröhliche Mitwirkende 50 Pf.;

and auch dem Saale.

## Verein „Chalysia“.

Unser Vergnügen

findet Sonntag den 14. Juli im

„Deutschen Kaiser“ zu Niemiß

statt, wozu freundlich einladet

Der Vorstand.

**Klein-Paris?**

Heute Sonnabend: **Stamm à 40 Pf.**

Höflichst eingeladen mit Saalvertraut.

Hierzu ladet ergebenst ein

Walter Lory.

## Schade's Schützenhaus.

Heute Sonntag:

**Johannisbeer-Fest.**

verbunden mit Familien-Gränzchen.

Täglich frisch gebackte Gimberecken,

Johannisbeeren u. s. w.

## Gutenberg.

Sonntag den 14. d. M. von Nach-

mittag 4 Uhr ab

**Ballmusik,**

wozu ergebenst einladet

A. Seibke.

## Posthorn bei Halle,

an der Dessauerstraße.

Empfehle meine geborenen Gärten

schöne reife Stachelbeeren.

A. Nordmann.

## Hoher Petersberg!

Sonntag den 21. Juli

**III. Kirschfest.**

Nachmittags 3 Uhr **Concert.**

Abends **Ball.**

Hierzu ladet ergebenst ein

M. Heimer. R. Wehde.

## Turn- und Athleten-Club

„Einigkeit“.

Sonntag den 14. Juli

**Vergnügen**

in „Ehrhard's Restaurant“

„Sachsenburg“.

Zum Schluß: Großer Ringkampf.

Am Abend

Montag u. Donnerstag

Gr. Schlachtfest.

Bernh. Borgia, Domplog 10.



